







»Hatschi!« Drachin Dafina hat Schnupfen, und das schon seit Tagen.

Zaubermeister Zackezisch will sie zur Kräuterhexe bringen. Sie ist nur einen Besenflug entfernt und weiß bestimmt, wie Dafina wieder gesund wird. Aber wer bewacht solange die Wunschtruhe mit den schlafenden Zaubertieren?









Minjo, der Zauberschüler, will das machen. Zaubern kann Minjo zwar noch nicht, aber die Truhe im Zauberzimmer ist ja fest verschlossen. Zackezisch schärft Minjo ein, dass sie unbedingt zubleiben muss.

»Die Zaubertiere wissen nicht, wo sie sind, und träumen vom Schloss der Wünsche«, sagt er. »Wenn sie entwischen, werden sie ihrem Traum folgen.«

Minjo hat keine Sorge: Schließlich ist er schlau. Und mutig!







Kaum sind Zackezisch und Dafina fort, springt die Wunschtruhe mit einem lauten Hatschi! auf, und heraus krabbeln verdattert: eine Eisbärin, ein Frosch, ein Fisch, ein Schmetterling und zuletzt ein Vogel. Die Zaubertiere schauen Minjo erschrocken an – und schwups, auf einmal sind sie alle fort!





Minjo überlegt fieberhaft. Er muss die Zaubertiere wieder einfangen!

Vielleicht weiß der Papierdrache, wo sie hin sind?

»Bitte führ mich zum Schloss der Wünsche«, ruft Minjo, und schon geht es los, hoch in die Lüfte!









Brrr, hier ist das Wasser ja eisig kalt!  
Im Wolkenschloss wird das Wetter  
gemacht. Eisbärin Propella wirft  
gerade die Schneemaschine an.





Doch der Drache hat es eilig. »Das kann noch nicht das Schloss der Wünsche sein«, denkt Minjo und überredet Propella mitzukommen.





